



NEUE *Ecken* ENTDECKEN



Weil wir Hamburg sind



**Vielfältige
Routen durch
Hamburg**

DIE HANSESTADT MAL *anders*

▲ Ausflüge zu den schönsten Ecken Hamburgs

Hamburg hat neben den bekannten Sehenswürdigkeiten zahlreiche andere bezaubernde Flecken: Auf einem Ausflug durch die Stadtteile der Millionenmetropole können Sie unendliche Welten entdecken. Diese Broschüre nimmt Sie mit zu wundervollen Ecken der Stadt – abseits des Zentrums, charmant und schräg, urban und natürlich, ruhig und lebendig. Lassen Sie sich von unseren zwölf Routen mit unterschiedlichen Schwerpunkten wie Szene, Natur, Street-Art oder Shopping inspirieren und starten Sie dann am besten gleich durch. Tipps für die bequeme Anfahrt per ÖPNV haben wir für Sie zusammengestellt – oder Sie machen den Weg zum Ziel und fahren mit dem Fahrrad oder der Fähre. Weitere Informationen und Details zur Route finden Sie jeweils per QR-Code im Internet.

Wir wünschen Ihnen unvergessliche Ausflüge!

TIPP

Noch mehr Highlights?
Was man in Hamburg unbedingt

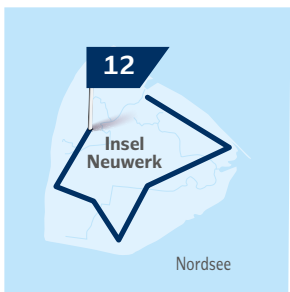


Zu noch mehr
Highlights

gesehen haben muss, erfahren Sie hier: einfach QR-Code scannen oder unter hamburg-tourismus.de/highlights informieren.



© Shutterstock / powell's Point



ca. 100 km elbaufwärts




N O R D

5 km

ALLE *Routen* AUF EINEN BLICK

1

Schloss-Route

Bergedorf, das romantische Dorf der Stadt

2

Wald-Route

Idylle pur im Wohldorfer Wald

3

Alster-Route

Von der Binnenalster bis ins Alstertal

4

Park-Route

Stadtpark, Hamburgs grüne Oase

5

Flanier-Route

Hamburgs Lieblinge: Eimsbüttel und Eppendorf

6

Szene-Route

Das kreative „Karovierteil“

7

Panorama-Route

Besonderes Flair in Altona und Ottensen

8

Elbvillen-Route

Von Övelgönne ins Treppenviertel

9

Heide-Route

Durch den Hafen in die Fischbeker Heide

10

Stadtnatur-Route

Vom Alten Elbtunnel zum Inselpark Wilhelmsburg

11

Kultur-Route

Maritime Architektur und Street-Art in Harburg

12

Nordsee-Route

Hamburgs Insel im Wattenmeer

ERLEBEN SIE HAMBURG MIT ALLEN *Vorteilen*

Mit der Hamburg CARD einsteigen und losfahren. Sie ist perfekt für Ihre Städtereise, um bequem, flexibel und preiswert mehr Hamburg zu erleben! Die Karte berechtigt zur Fahrt in viele Hamburger Stadtteile (Bereich Hamburg AB), und der Transfer von und zum Flughafen ist inklusive. Einfach zu Hause ausdrucken oder noch bequemer auf dem Smartphone nutzen.



Mehr Infos
zur Hamburg
CARD



Überall freie Fahrt

mit Bus, Bahn und Hafenfähren



Bis zu 50% Ermäßigung

bei über 150 Attraktionen



Immer up to date mit
der **Gratis-App**

ab **11,90 €***



HAMBURG CARD



* Stand 2023

© Mediaserver Hamburg / Doublevision

EINFACH *mobil* IN HAMBURG



▲ Unterwegs per ÖPNV, Rad und Carsharing

Hamburg macht es Ihnen leicht, von A nach B zu gelangen. Das Netz aus Bussen, U- und S-Bahnen im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) ist hervorragend ausgebaut, und auch die typischen Hafenfähren gehören dazu. Nicht zu vergessen fast 300 StadtRAD-Stationen: Sie bieten überall im gesamten Stadtgebiet gut gewartete Fahrräder, mit denen Sie flexibel und bequem unterwegs sind – einfach App herunterladen und ausleihen. Mietwagen und Carsharing sind weitere praktische Lösungen für Ihre Aktivitäten in und um Hamburg.



Mehr Infos
zur Mobilität
in Hamburg





1 Schloss-Route

HAMBURGER *Idylle* MIT SCHLOSS

▲ Zeit für das romantische Dorf der Stadt

Wer sich inmitten einer modernen Metropole in uralte Zeiten versetzen lassen möchte, macht einen Ausflug in Hamburgs Osten: Nur einen Spaziergang vom S-Bahnhof Bergedorf entfernt, wartet das einzige erhaltene **Schloss** der Stadt, umrahmt von Wasser und einem idyllischen **denkmalgeschützten Park**. Hier begegnen sich über 850 Jahre Geschichte und lebendige Zukunft, denn vom großen Kinderspielplatz in unmittelbarer Nähe weht fröhliches Kinderlachen herüber.



Mehr zur
Schloss-Route

Jetzt eine Tasse Kaffee und dazu ein köstliches Stück Kuchen: Bummeln Sie ganz entspannt durch die **historische Altstadt** mit ihren gut erhaltenen Fachwerkhäusern und den vielen einladenden Geschäften und Cafés. Dann geht es weiter zum **Bergedorfer Hafen**: Tanken Sie eine frische maritime Brise und erkunden Sie bei einer Bootstour die Geheimnisse der vielen verwinkelten Flote.

Etwa eine halbe Stunde dauert von hier aus der Spaziergang zur international bekannten **Sternwarte** mit neobarockem Kuppelbau inmitten einer großen Parkanlage. Ein tolles Erlebnis für jede Hobbyastronomin und jeden Hobbyastronomen.

Tipp: Radeln Sie durch die schönen **Vier- und Marschlande** vor den Toren Bergedorfs und genießen Sie regionale Spezialitäten in historischen Bauernhöfen.

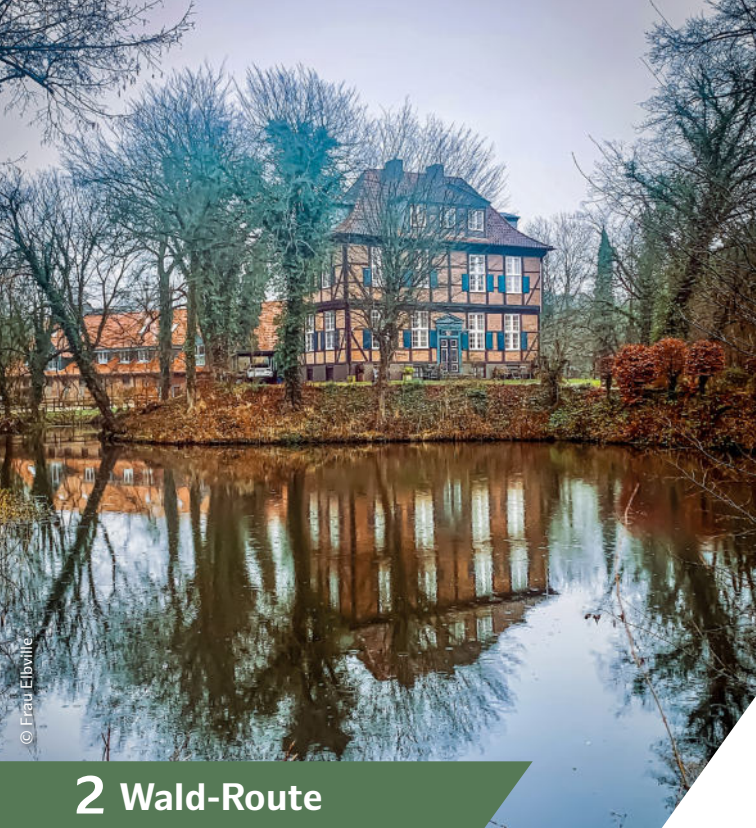
ÜBRIGENS

Die gesamte Anlage der **Hamburger Sternwarte** mit ihren herrschaftlichen Häusern mutet wie eine im Jugendstil gebaute Villensiedlung an und steht unter Denkmalschutz.



SO KOMMEN SIE HIN:

Mit der S21 zum Bahnhof Bergedorf, per Alster- oder Elbschiff oder mit dem Fahrrad auf gut ausgebauten Radwegen.



© Frau Elbville

2 Wald-Route

ZUM *Waldbaden* NACH WOHLDORF

▲ **Idylle pur in Hamburgs größtem Laubwald**

Wandern mit Urwald-Feeling: Entdecken Sie die artenreiche Flora und Fauna unter dem grünen Baldachin des **Wohldorfer Walds**.

Das Naturschutzgebiet ist der größte zusammenhängende Laubwald der Stadt und gleichzeitig ihr ältestes Forstrevier. Hier gibt es alles, was das Wandererherz begehrt: stille Auwälder, Senken und Mulden mit Erlen und Buchen, außerdem uralte Eichen, Eschen und Ahorne. Unter den vielfach weit über 200 Jahre alten Bäumen wachsen duftender Waldmeister,



Mehr zur
Wald-Route

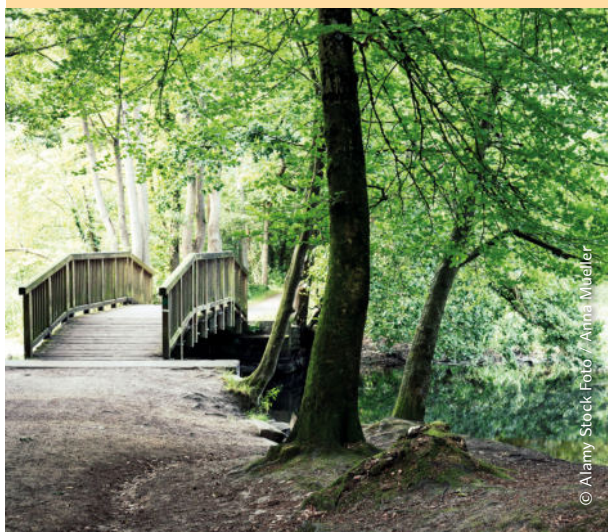
Buschwindröschen und Schlüsselblumen. Die hügelige Landschaft ist von eiszeitlichen Endmoränen geprägt und von Wasser durchzogen. **Ammersbek, Drosselbek** und einige Nebenflüsse der **Alster** schlängeln sich durchs dichte Unterholz. Dazu der idyllische **Kupfer-teich** und der **Mühlenteich** – verwunschene Plätze, die zu einem romantischen Picknick einladen. Wer Tiere beobachten möchte, taucht tief in den Wald ein: Mit etwas Glück lassen sich hier Fischotter, Eisvögel, Waldschneepfen und weitere seltene Tierarten sichten. 14 verschiedene Fledermausarten wurden in Wohldorf bereits gezählt! Auf den Infotafeln am Wegesrand erfahren Sie mehr zu den Tieren und Pflanzen sowie zur Beschaffenheit des Waldes.

Tipp: Kombinieren Sie den sieben Kilometer langen Rundweg durch den Wohldorfer Wald mit einer Tour durch den schönen **Duvenstedter Brook**.

ÜBRIGENS

Das Naturschutzgebiet

Wohldorfer Wald gehört mit seinen 144 ha in einen 1.800 ha großen Biotopverbund. Über 10% der Landesfläche Hamburgs stehen unter Naturschutz – bundesweit der höchste Wert.



© Alamy Stock Foto / Anna Mueller

SO KOMMEN SIE HIN:

Mit der U1 Richtung Ohlstedt bis zur Endhaltestelle.



© Frau Elbville

3 Alster-Route

Malerische WANDERUNG IM ALSTERTAL

▲ Aus der City in die wilde Natur

Ihre Wanderroute führt Sie von der **Binnenalster** über noble Hamburger Stadtteile bis in den hohen Norden der Stadt. Die Wege sind mit gelben Richtungspfeilen und dem Kürzel „P“ gekennzeichnet.



Mehr zur
Alster-Route

Bummeln Sie zunächst über den **Neuen Jungfernstieg** in Richtung Außenalster und durch die Grünanlagen des Westufers entlang herrschaftlicher Anwesen. Vorbeigleitende Schwäne, Segelschiffe und Alsterdampfer stimmen Sie auf Ihren entspannenden Spaziergang

ein. Werfen Sie noch einen Blick auf die Kunstwerke und uralten Bäume im Alsterpark, bevor Sie an der Krugkoppelbrücke in den Leinpfad abbiegen und dem Alsterlauf bis zum **Winterhuder Fährhaus** folgen. Auf Ihrem Weg nach Norden schlendern Sie an idyllischen Kleingärten vorbei, bevor Sie in **Ohlsdorf** den größten **Parkfriedhof** der Welt erreichen. Sie folgen jedoch weiter der romantischen Uferlandschaft mit ihrer üppigen Vegetation, die zu jeder Jahreszeit ein traumhaftes Farbenspiel bietet. Entlang an Schleusenanlagen, verwunschenen Teichen und stillen Wäldern wird es ruhiger und beschaulicher, je weiter Sie nach Norden kommen. Im Winter sind Auwiesen und Bäume mit Reif überzogen und funkeln zauberhaft.

ÜBRIGENS

Auf den rund 56 km von der Alsterquelle bis zur Mündung in die Elbe befinden sich zehn Schleusen, mit deren Hilfe vorwiegend die Wasserstände der Alster reguliert werden.



© Frau Elbville

SO KOMMEN SIE HIN:

Mit der S1, S2 und S3 oder der U1, U2 und U4 bis Jungfernstieg. Für den späteren Einstieg in die Tour können Sie weitere Haltestellen der S1 Richtung Poppenbüttel und der U1 Richtung Norderstedt nutzen.

4 Park-Route

Erfrischende OASE IN DER STADT

▲ Der Treffpunkt im Grünen

Der **Stadtpark** ist eine der größten Grünflächen der Stadt und ein beliebtes Ausflugsziel: Hier trifft und entspannt sich ganz Hamburg.

Abschalten, picknicken und ein bisschen Sport treiben: Machen Sie es wie die Locals und genießen Sie eine Auszeit im üppigen Grün des Stadtparks. Vielleicht schließen Sie sich spontan den Kickern auf der großen Wiese an. Oder Sie tauchen im **Stadtparksee** ab und machen eine Tour auf dem Wasser per SUP, Kanu oder Tretboot. Auch schön: eine Decke ausbreiten und grillen – inmitten naturbelassener Gehölze und reizvoller Anpflanzungen. Folgen Sie dann dem **Baumlehrpfad** und entdecken Sie einzigartige Exoten. Auf dem **Rhododendronpfad** und in den **Rosengärten** blüht es betörend, und wenn es warm ist, toben Kinder im großen Planschbecken. 22 Kunstwerke säumen die Wege im weitläufigen Park – und auch musikalisch kommen Sie auf Ihre Kosten: Im Sommer geben internationale Künstlerinnen und Künstler auf der **Freilichtbühne** gut besuchte Open-



Mehr zur
Park-Route



ÜBRIGENS

Das 1930 eröffnete **Planetarium** war früher ein Wasserturm. Der eindrucksvolle Backsteinbau lockt jährlich rund 300.000 Besucherinnen und Besucher an.

Air-Konzerte. Ein himmlisches Erlebnis ist das historische und rundum modernisierte **Planetarium** mit einem großen Angebot an Vorführungen bis hin zu Filmen und Konzerten. Von der Dachterrasse haben Sie einen wunderbaren Blick über den gesamten Stadtpark und weite Teile der Stadt.



© Mediaserver Hamburg

SO KOMMEN SIE HIN:

Mit der S1 bis Haltestelle Alte Wöhr oder mit der U3 bis Haltestelle Borgweg.



© Adobe Stock / spiano

5 Flanier-Route

STADTBUMMEL MIT *Insider*-CHARME

▲ Hamburgs Lieblingsviertel erkunden

Prachtvolle Altbauten, ausgezeichnete Restaurants und individuelle Boutiquen: Ein Spaziergang von **Eimsbüttel** nach **Eppendorf** hat das alles – und noch viel mehr.

Der **Eppendorfer Weg** verbindet die beiden beliebten Stadtteile Hamburgs und bietet sich für einen ausgedehnten Bummel geradezu an. Schlendern Sie die drei Kilometer ganz entspannt vom hanseatisch gelassenen Eimsbüttel mit seinem Touch Coolness ins mondäne und sehr gepflegte Eppendorf. Es erwartet Sie eine inspirierende Vielfalt an einladenden Geschäften und Lokalen. In den prächtigen



Mehr zur
Flanier-Route

gen Jugendstilbauten und Etagenhäusern mit ihren Türmen und blendend weißem Stuck sind ebenso exklusive wie bodenständige Restaurants zu finden, außerdem charmante Cafés, elegante Boutiquen und kleine inhabergeführte Läden. Parallel zur Flanier-Route verläuft Hamburgs vielleicht schönster Kanal, der **Isebekkanal**, der am **Heilwigpark** in Harvestehude in die Alster mündet. Eine Tour per SUP, Kanu oder Tretboot eröffnet ganz neue Perspektiven auf diese Stadtteile: Von den verzweigten Fleeten und Alsterkanälen aus haben Sie einmalige Einblicke in die geheimen Gärten der großen Villen.

Tipp: Am Isebekkanal verwandelt sich die Isestraße unter den eisernen Bögen der Hochbahn jeden Dienstag und Freitag in ein Paradies aus Marktständen – den **Isemarkt**.

ÜBRIGENS

Das geschichtsträchtige

Holthusenbad in Eppendorf wurde im Jahr 1914 eröffnet. Noch heute kann man in der Therme wunderbar entspannen und den Charme der 1920er-Jahre erleben.



SO KOMMEN SIE HIN:

Nach Eimsbüttel mit der U2 bis Haltestelle Christuskirche, direkt nach Eppendorf mit der U3 bis Haltestelle Eppendorfer Baum.



6 Szene-Route

DIE *Shoppingtour* DER ANDEREN ART

▲ Willkommen im bunten kreativen Leben

Das Karolinenviertel, auch liebevoll „**Karovierteil**“ genannt, macht Lust auf das Besondere im Alltag.

Pulsierendes Leben weitab vom Mainstream – das Viertel mit seinen vielen stattlichen Altbauten zeigt sich rau, unangepasst und alternativ. Es lebt vom kreativen Engagement seiner Bewohnerinnen und Bewohner und Gewerbetreibenden, die hier eine besondere Kultur des Miteinanders geschaffen haben. Und mittendrin liegt die bekannte **Marktstraße** – Traumziel für alle, die etwas Besonderes suchen. Hier und in den umliegenden Straßen wie etwa der



Mehr zur
Szene-Route

Glashüttenstraße gibt es in kleinen inhabergeführten Läden nichts, was es nicht gibt: Mode und Accessoires, Design und Deko, Kunst und Musik. Viele Geschäfte dienen gleichzeitig als Atelier, in denen Individualmarken und Kleinstserien entstehen. Feminine Mode und Sportswear bestehen hier ganz entspannt neben Vintage und Rock 'n' Roll – häufig Fair oder Green Fashion. „Made im Karoiviertel“ – das hat zum Teil schon internationalen Rang. Solch eine Vielfalt macht hungrig: Zum Glück gibt es im Karoiviertel jede Menge Locations zum Einkehren. Vom Kaffee frühmorgens bis zum Absacker spät in der Nacht können Sie im Quartier gut essen, trinken, feiern und genießen.

Tipp: Rund um die **Alte Rinderschlachthalle** findet samstags von 8 bis 16 Uhr der legendäre Flohmarkt „**Flohschanze**“ statt.

ÜBRIGENS

Schon im 19. Jahrhundert bot hier eine Markthalle Platz für den Handel von bis zu 2.500 Rindern und 5.000 Schafen. Diese wurde im 2. Weltkrieg zerstört und 1950 durch die bauähnliche **Alte Rindermarkthalle** ersetzt.



© Mediaserver Hamburg / Sien Schwarze

SO KOMMEN SIE HIN:

Mit der U3 bis Haltestelle Feldstraße, der U2 bis Haltestelle Messehallen oder dem Metrobus 3.



7 Panorama-Route

ELBPLATEAU MIT SCHÖNER *Aussicht*

▲ Shoppen und genießen im Charakterviertel

Direkt an der Elbe gelegen, begeistern Altona und Otten- sen Spaziergängerinnen und Spaziergänger mit vielen Parks und noch mehr angesagten Shops und Cafés.

Am Bahnhof Altona beginnt die **Ottenser Hauptstraße** – erstes Highlight auf Ihrer Tour in Rich- tung Elbe. Hier tobt das Leben: Große Shops und kleine Läden, hübsche Cafés und internationale Restaurants machen Lust auf eine kleine Stippvisite. Auch im Quartier rund um die kreuzende **Bahrenfelder Straße** laden inhaberge- führte Geschäfte mit individuellem An- gebot zum Stöbern und Shoppen ein.



Mehr zur
Panorama-
Route

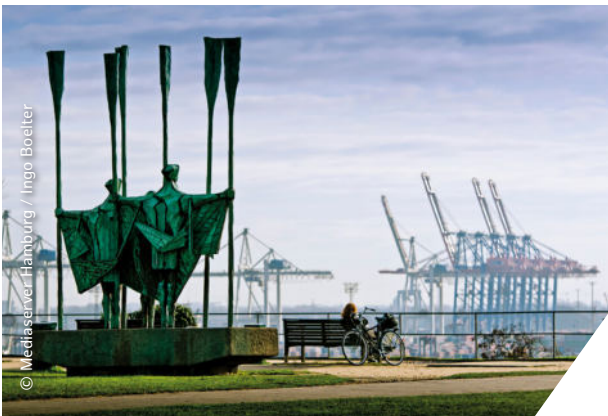
ÜBRIGENS

Das **Rathaus Altona** war früher ein Bahnhof. Heute wird das Gebäude als Bezirksamt genutzt. An der Nordseite steht ein Denkmal zu Ehren Kaiser Wilhelms I.



Nach so viel Trubel wird es ruhiger: Bummeln Sie durch die von Altbauten gesäumten Straßen nach Süden und genießen Sie die erholsamen Grünanlagen **Donners Park** und **Heine-Park**. Vom angrenzenden, rund 27 Meter hoch gelegenen **Altonaer Balkon** haben Sie einen fantastischen Blick über Hafen und Fischmarkt bis weit zu den Harburger Bergen. Kein Wunder, dass sich die Hamburgerinnen und Hamburger hier gern auf ein Picknick treffen – das ist eben Hansestadt-Feeling pur. Auf der anderen Straßenseite thront das **Altonaer Rathaus**, ein beeindruckender neoklassizistischer Bau in strahlendem Weiß mit vielen Säulen und Reliefs.

Tipp: Steigen Sie die malerischen **Elbtreppe**n hinab und genießen Sie im Fischereihafen an der Großen Elbstraße fangfrische Meeresfrüchte aller Art.



SO KOMMEN SIE HIN:

Mit der S1, S3, S11 oder S31 bis Haltestelle Altona oder mit der Fähre 62 ab Landungsbrücken bis Haltestelle Dockland (Fischereihafen).



© Mediaserver Hamburg / Katharina Klanck

8 Elbvillen-Route

SONNIGE STUNDEN AN DER *Elbe*

▲ Von Övelgönne bis ins Treppenviertel

Plätschernde Wellen, vorbeigleitende Schiffe, herrschaftliche Villen: Entdecken Sie Hamburg von seiner schönsten Seite.



Mehr zur
Elbvillen-Route

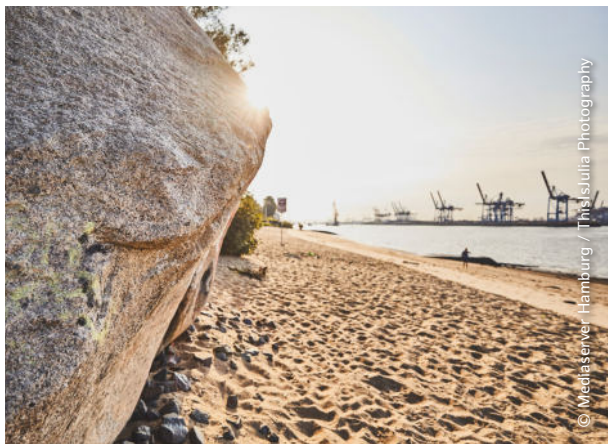
Beginnen Sie Ihre abwechslungsreiche Elbwanderung am **Museumshafen Övelgönne**, wenn Sie acht Kilometer zum Treppenviertel am Blankeneser Elbstrand spazieren möchten. Etwa vier Kilometer sind es, wenn Sie am **Jenischpark** starten. Direkt am Wasser zeigt sich Ihnen die Stadt in ihrer Viel-

falt: Am Elbhang entdecken Sie prachtvolle Gründerzeitvillen in stillen Gärten, während gegenüber auf der hochmodernen Airbuswerft rege Betriebsamkeit herrscht. Eine Welt der Gegensätze, untermalt von den rauschenden Wellen vorbeigleitender Containerriesen und Kreuzfahrtschiffe. In **Blankenese** angekommen, macht das Restaurant auf dem **Fähranleger** Lust auf eine kleine Pause. Stärken Sie sich mit einem leckeren Fischbrötchen, bevor Sie die 5.000 Stufen des **Treppenviertels** mit seinem atemberaubenden Elbblick hinaufsteigen. Entlang historischer Villen und Fischerkaten mit bezaubernden Gärten gelangen Sie zum **Hessepark** direkt im Zentrum von Blankenese. Hier laden hübsche Boutiquen und Cafés zum Shoppen und Schlemmen ein.

Tipp: Wer nicht gut zu Fuß ist, nimmt im Treppenviertel die „Bergziege“, den kleinen Bus der Linie 488 nach oben.

ÜBRIGENS

In der neugotischen **Blankeneser Kirche** können Sie einen Taufkessel aus dem 13. Jahrhundert besichtigen.



SO KOMMEN SIE HIN:

Mit der Fähre 62 bis Haltestelle Neumühlen (Museums-hafen Övelgönne), mit der Fähre 64 oder dem Bus X21 bis Haltestelle Teufelsbrück (Jenischpark).



9 Heide-Route

ERLEBNISWELTEN DER *Kontraste*

▲ Durch den Hafen in die Heide

Erst den Puls der Metropole spüren und dann in die Natur abtauchen – dieser vielseitige Ausflug macht es möglich.

Starten Sie an den Landungsbrücken und nehmen Sie Ihr Rad einfach mit an Bord der Fähre. Die Fahrt führt Sie nun elbabwärts zu vielen Sehenswürdigkeiten wie etwa **Fischmarkt**, **Museumshafen Övelgönne** und **Elbstrand**. Die gigantischen „Pötte“ im Containerhafen auf der anderen Elbseite ziehen Blicke magisch an. Jetzt überquert die Fähre den Fluss und bringt Sie nach **Finkenwerder**. Das Tor zum **Alten Land** eröffnet Ihnen faszinierende Ausblicke auf die historische Kulturlandschaft südlich von Hamburg. Liebevoll renovierte Fachwerkhöfe, viel sattes Grün und Apfelbäume, so weit das Auge reicht, machen die Route zu einem romantischen Erlebnis. Radeln Sie durch die Wiesen und Plantagen nun bis in die **Fischbeker Heide**. Kaum zu glauben, dass das noch Hamburg ist: Das größte Heidegebiet der Stadt bezaubert mit einer romantischen Hügellandschaft, durch die sich kleine Wege schlängeln. Während der Heideblüte im Spätsommer ist alles in



Mehr zur
Heide-Route



ÜBRIGENS

In der Fischbeker Heide findet sich der **Hasselbrack**. Das ist mit stolzen 116,2 Metern über Normalnull die höchste Stelle Hamburgs.



leuchtendes Violett getaucht. Vielleicht schauen Sie sich die Heide auch von oben an: Am **Segelflugplatz** können Sie die leichten Fieger beim Starten und Landen beobachten – und sogar mitfliegen!



SO KOMMEN SIE HIN:

Mit dem Rad per Fähre 62 nach Finkenwerder oder mit der S3 bis Neugraben. Danach mit dem Bus 250 bis zur Endhaltestelle Fischbeker Heideweg.

10 Stadtnatur-Route

EINE TOUR VOLLER *Gegensätze*

▲ Industrieromantik trifft Gartenzauber

Ihr Stadtteiltrip nach **Wilhelmsburg** kombiniert historische Industriekultur mit viel Grün und einer Extraportion Action.

Mit dem Rad beginnt Ihre Tour an einem industriellen Denkmal, das es so nur in Hamburg gibt: am **Alten Elbtunnel**. Mit Aufzügen tauchen Sie in fast 24 Meter Tiefe ab. Hier laden Sie geflieste Tunnelröhren zu einer Radtour der besonderen Art ein. Auf der anderen Elbseite werden Sie mit einem atemberaubenden Panoramablick auf Hamburgs Hafenkante belohnt. Jetzt geht's entlang des Veringkanals zum **Energiebunker** Wilhelmsburg. Gönnen Sie sich hier eine kleine Stärkung – der Blick vom Café aus ist großartig. Anschließend radeln Sie zum **Wilhelmsburger Inselpark** und lassen sich von den Themenwelten „Natur und Garten“ oder „Sport und Bewegung“ inspirieren. Der Garten „Dunst und Nebel“ entführt Sie zu einem Kurzurlaub in den Regenwald. Sehr gepflegt und klassisch gestaltet sind der Rosenboulevard und der Heimatgarten.



Mehr zur
Stadtnatur-
Route



Wer Bewegung liebt, kommt in der **Schwimmhalle** Inselpark, im **Hochseilgarten** HanseRock, dem **Skatepark** und an der **Kletterwand** in der Nordwandhalle auf seine Kosten. Kleine Kinder toben sich auf den Fantasiespielplätzen „Wüstenwellen“ und „Geheimnisvolle Insel“ aus.

ÜBRIGENS

Das **Wälderhaus** im Inselpark ist ein Projekt, das auf eindrucksvolle Weise die Thematik und Zusammenhänge von Wald, Umwelt und Nachhaltigkeit veranschaulicht.



SO KOMMEN SIE HIN:

Mit dem Fahrrad durch den Alten Elbtunnel oder mit der S3 bis Haltestelle Wilhelmsburg.



11 Kultur-Route

Kunst UND Kultur IN HAMBURGS SÜDEN

▲ Architektur und Street-Art

In Harburg gibt es eine große Vielfalt für Fans romantischer Industriedenkmäler und moderner Straßenkultur.

Fahren Sie mit dem Rad über Wilhelmsburg und passieren Sie die Süderelbe über die imposante **Alte Harburger Elbbrücke** von 1899 – ein erstes architektonisches Highlight Ihres Ausflugs. Und schon sind Sie mittendrin im geschäftigen Treiben von Harburgs **Binnenhafen**. Hier mischt sich der Charme alter Backsteinhallen und Kontorhäuser mit der Dynamik moderner Architektur.



Mehr zur
Kultur-Route

Lassen Sie Ihren Blick schweifen – über alte Schiffe, Schleusen, Ölmühlen und extravagante Neubauten. Hafenbecken und Kanäle verleihen dem Viertel ein einmalig maritimes Flair. Wenn Sie nun in Richtung Harburg-City radeln, sollten Sie keinesfalls das schöne **Rathaus** im Stil der Neorenaissance verpassen. Machen Sie außerdem einen Abstecher in die **Lämmertwiete** und entdecken Sie die Fachwerkhäuser, die sich schief und krumm aneinanderschmiegen.

ÜBRIGENS

In der Einkaufspassage **Hölertwiete** stehen fünf Hightechbeete. Diese verfügen über sogenannte Baumrigolen, die Regenwasser von den Dächern speichern und an die Bäume abgeben.

Ganz Harburg ist eine große Freiluftgalerie für Straßenkünstlerinnen und Straßenkünstler: In der Innenstadt, im Hafen, in Hinterhöfen, Unterführungen und auf Elektrokästen haben sich Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt im Rahmen des Projekts „**Walls Can Dance**“ mit Street-Art verewigt. Noch mehr Kunst gibt es in der **Sammlung Falkenberg**, die zum Bestand der Deichtorhallen gehört. Sie umfasst 2.200 Werke deutscher und amerikanischer Gegenwartskunst, 700 davon werden wechselnd ausgestellt.



SO KOMMEN SIE HIN:

Mit dem Fahrrad über Veddel und Wilhelmsburg oder mit der S3/S31 Richtung Neugraben bis Haltestelle Harburg-Rathaus.

12 Nordsee-Route

REIF FÜR HAMBURGS *Insel*

▲ Weite, Nordsee, Wattenmeer

Ein Stadtteil, der eine echte Insel ist – wo gibt es das denn? In Hamburg! Machen Sie einen Ausflug nach Neuwerk, dem nördlichsten „Viertel“ der Stadt.

Die **Insel Neuwerk** liegt mitten im **UNESCO-Welterbe Wattenmeer**, 100 km nordwestlich vom Hamburger Rathaus. 25 Einwohnerinnen und Einwohner teilen sich das drei Quadratkilometer große Eiland – und freuen sich auf Ihren Besuch. Mit der Regionalbahn geht es nach Cuxhaven, von dort setzen Sie am bequemsten mit einem von Pferden gezogenen Planwagen oder bei Hochwasser mit dem Schiff über. Oder Sie wandern unter fachkundiger Führung in der Gruppe zehn Kilometer durch das Watt. Jetzt können Sie durchatmen: Auf Neuwerk liegen die wenigen Häuser im rauen Gelände der Insel, und am kleinen **Strand** weht eine frische Brise. Auf Snacks und Erfrischungen müssen Sie trotzdem nicht verzichten, denn natürlich gibt es hier Lokale und Unterkünfte. Buchstäblicher Höhepunkt der Insel ist der **Leuchtturm** – mit seinen über 700 Jahren ältestes Bauwerk der Stadt. Einst sollte er den



Mehr zur
Nordsee-Route



Handelsschiffen bei ihrer Einfahrt in die Elbmündung helfen, seit 1924 steht er unter Denkmalschutz. Von seiner Aussichtsplattform können Sie bis aufs Festland blicken. Ein besonderes Highlight ist die Übernachtung in einem der kleinen Zimmer.

ÜBRIGENS

Die Dauerausstellung im **Nationalpark-Haus** mit faszinierendem Tidebecken gibt Ihnen Einblicke in die Inselgeschichte sowie die Tier- und Pflanzenwelt des Wattenmeers.



SO KOMMEN SIE HIN:

Mit der Regionalbahn RE 5 nach Cuxhaven. Von dort aus zu Fuß, mit dem Schiff oder dem Planwagen.

#nachHaltigbegeistert

Hamburg ist die zweitgrößte Stadt Deutschlands – und gleichzeitig eine grüne Oase mit viel Natur. Rund 10% der Hansestadt sind Naturschutzgebiete, mehr als in jedem anderen Bundesland! In der ganzen Stadt gibt es eine große Vielfalt von nachhaltigen Angeboten. Lassen Sie sich begeistern von Eco-Fashion, Upcycling-Souvenirs, regionalen Speisen oder umweltfreundlichen Hotels. Nachhaltigkeit lässt sich in Hamburg einfach erleben: Bei vielen unserer Routen- und Ausflugstipps ist Umwelt- und Naturschutz bereits „inklusive“. Einfach weil das für uns Hamburgerinnen und Hamburger wichtig ist.



Mehr Infos,
die begeistern



Tourist Information am Hauptbahnhof

Hauptausgang Kirchenallee

Mo. – So. 9 – 17 Uhr

Hamburg Sales & Service Center

+49 40 300 51-300

Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr

Website

hamburg-tourismus.de

barrierefrei-hh.de

Impressum / Herausgeber

Hamburg Tourismus GmbH

Wexstraße 7, 20355 Hamburg

Gestaltung und Umsetzung

Communicators Gesellschaft für Dialogmarketing GmbH & Co. KG

Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.

